

Veranstaltung Nr. 20/04/385

## Kulturwandel und soziale Segregation der deutschen Gesellschaft

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion / aus postsowjetischen Staaten
- Termin:** Freitag, 18. September 2020 – Sonntag, 20. September 2020
- Tagungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Str. 738, 33699 Bielefeld
- Tagungsleitung:** Dr. Nike Alkema, Politologin (D.Phil.), Direktorin  
Sarah Temborius, Migrationswissenschaftlerin (M.A.), pädagogische Mitarbeiterinnen
- Tagungsgebühren:** 50,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Gesellschaften befinden sich stets im Wandel. Oftmals bleiben solche unterschiedlich intensiven Veränderungen den Gesellschaftsmitgliedern als schleichende Prozesse verborgen. Dennoch erfordert jeglicher Wandel eine ständige Flexibilität und Offenheit der Menschen. Je gravierender der Wandel des Vertrauten, je größer die Diskrepanz zu den bisher gelebten Werten, desto schwerer fällt es den Individuen und auch Gruppen, wie beispielsweise Familien, sich diesen Veränderungen anzupassen. So stellt auch Einwanderung von Menschen, sowohl für die Aufnahmegesellschaft als auch für die Zugewanderten eine Herausforderung dar. Da hier Personen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sowie mit individuellen Vorstellungen und Erwartungen aufeinander und auf die gesellschaftlichen Wirklichkeiten in Deutschland treffen.

Wie lässt sich diesen kulturellen Diversitäten begegnen? Welche eigenen Erfahrungen haben die Teilnehmenden in Hinblick auf Zuwanderung und Integration in eine Gesellschaft gemacht? Wie kann das Zusammenleben gestaltet werden, sodass die Potenziale von kultureller Vielfalt bereichernd genutzt und soziale Segregation und Ausgrenzung vermieden werden können?

### Ziele:

Dieses Seminar soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, individuelle und kollektive Ressourcen zu stärken, um Wandlungsprozesse mutig und mit lebendigen Impulsen mitzugestalten.

Ziel ist es, eine Auseinandersetzung mit den Ursachen und den Auswirkungen von sozialer Segregation anzuregen. Dabei soll für die Lebenslage von Bewohnern sozial segregierter Stadtteile sensibilisiert werden. Mögliche Zusammenhänge zwischen der medialen Darstellung und der subjektiven Wahrnehmung von Kulturwandel und sozialer Segregation werden thematisiert. Dies lädt zum Hinterfragen eigener Sichtweisen ein.

## Ablauf:

### Freitag, 18. September 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
16.00	-	16.45	Uhr
			Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer <i>Kennenlernrunde</i>
17.00	-	18.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Plenum</i>
		18.00	Uhr
			Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Kultur im Wandel – eine Einführung <i>Vortrag, Diskussion unter Berücksichtigung autobiografischer Erfahrungen der Teilnehmenden</i>

### Samstag, 19. September 2020

		8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr	Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Soziale Segregation – Definition und Ursachen <i>Vortrag, gruppensdynamische Übung, Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr	Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius Soziale Segregation – Die aktuelle Situation in Deutschland <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
		12.00	Uhr	Mittagessen
		14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr	Sarah Temborius Blick über den Tellerrand: Die Bedeutung von sozialer und ethnischer Segregation im Städtetourismus am Beispiel eines touristisch belebten Einwandererviertels in Paris <i>Reisebericht mit fotografischen Darstellungen, Diskussion im Plenum</i>

- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius  
Selbstreflexionen zu den Qualitäten von Beständigkeit und Wandel im  
eigenen Alltag  
*Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 20. September 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius  
Miteinander gestalten – Verbindung stärken  
*Meditationsübung, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius  
Interkulturelle Kompetenz: Wie möchten wir selbst zu Integration in  
unserer Heimatstadt beitragen? Entwicklung von Projektideen  
*Gruppenarbeit, Vorstellung der Projektideen im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Sarah Temborius  
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
- 15.00 Uhr Kaffee  
danach Abreise

**Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:**

- Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

**Veranstalter:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15

33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

[info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

[www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

**Einlassvorbehalt:**

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.